

8. / 9. Dezember 2012

Mario Adorf

Der in der Schweiz geborene Schauspieler Mario Adorf (*1930) zählt zur Spitze der deutschen Charakterdarsteller. Er wuchs in Mayen in der Eifel, der Heimat seiner Mutter, auf und studierte später in Mainz und Zürich unter anderem Philosophie, Literatur und Theaterwissenschaften, bis letztendlich sein Interesse für das Schauspiel-Fach ihn dazu bewog, genau das an der Otto-Falkenberg-Schule in München zu studieren. Während seines Erstengagements an den Kammerspielen in München wird er von der Filmbranche entdeckt. Mit „Nachts, wenn der Teufel kam“ von Robert Siodmak spielt er 1957 nicht nur seine erste Hauptrolle, sondern gewinnt sogleich den Bundesfilmpreis als bester Nachwuchsdarsteller.

Die Liste der Regisseure, mit denen er bis heute gearbeitet hat, liest sich wie ein Auszug aus der Hitliste des Weltkinos: Sam Peckinpah, Franco Rossi, Edgar Reitz, Billy Wilder, Volker Schlöndorff, Helmut Dietl, Rainer Werner Fassbinder oder Claude Chabrol.

Während seiner langen Schauspielkarriere, in der er in über 200 Film- und Fernsehproduktionen in tragenden Rollen zu sehen war, wurde Mario Adorf nicht nur mit den renommiertesten Filmpreisen bedacht, sondern spielte sich in die Herzen des Publikums.

Das 1980 gegründete Filmbüro NW ist die Vereinigung zur Förderung der Filmkultur in NRW. Veranstaltungsangebote für Filmschaffende und Cineasten gehören zum filmpolitischen und kulturbildenden Programm des Filmbüros NW e.V.

Impressum

VERANSTALTER

Filmbüro NW e.V.
Im MediaPark 7
50670 Köln
+49 221 94992697
filmbuero-nw.de
info@filmbuero-nw.de

ORGANISATION

Nora Friedrich
nora.11@web.de

DESIGN FLYER

FEYYAZ
mail@feyyaz.com

VERANSTALTUNGSORT

CinenoVA
Herbrandstraße 11
50825 Köln-Ehrenfeld
Kart.reserv. +49 221 9541722
cinenoVA.de

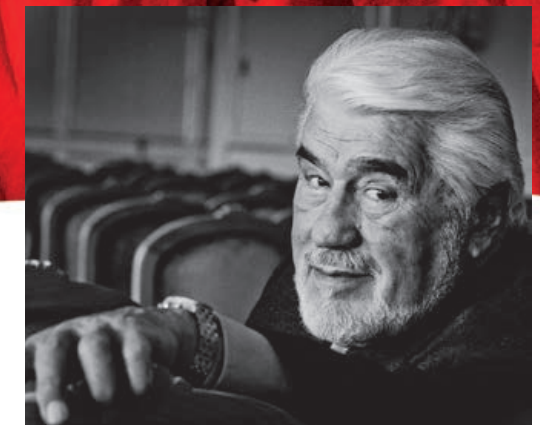
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Köln



Der Oberbürgermeister
Kulturamt



Portraits Mario Adorf © Nik Konietzny



Lola



Anschließend Filmgespräch mit Mario Adorf

Deutschland 1981

Länge 110 Min.

Regie Rainer Werner Fassbinder

Mit Barbara Sukowa, Mario Adorf,
Armin Mueller-Stahl u.a.

In einer deutschen Kleinstadt korrumpiert der neureiche Baulöwe Schuckert die Honoratioren. Der neue Baudezernent von Bohm weiß davon zunächst nichts; er führt sein Amt korrekt – und verliebt sich ausgerechnet in Schuckerts Geliebte Lola.

Lola ist eine eindrucksvolle Satire von Rainer Werner Fassbinder über die Heuchelei in der Wirtschaftswunder-Gesellschaft.

Samstag, 8. Dezember - 18.30 Uhr
Cinova, Eintritt 7,50 Euro



Deadlock



Anschließend Filmgespräch mit Mario Adorf

Spielfilm / Western, Deutschland 1970

Länge 88 Min.

Regie Roland Klick

Mit Mario Adorf, Anthony Dawson, Marquard Bohm,
Mascha Rabben, Siegurd Fitzek, Betty Segal

In der verlassenen Wüstenstadt Deadlock in der mexikanischen Sierra nimmt Goldschürfer Charles Dump dem verwundeten Bankräuber Kid seine Beute ab und pflegt ihn dann gesund. Kaum ist dieser wieder auf den Beinen, taucht auch noch sein Komplize Sunshine auf. Es kommt es zu einem erbitterten Konkurrenz- und Überlebenskampf zwischen den drei Rivalen.

Akustisch und optisch bestechend, dramaturgisch konsequent bis zum Schluss, prägt sich dieser Film jedem Zuschauer für immer ein.

Samstag, 8. Dezember - 20.45 Uhr
Cinova, Eintritt 7,50 Euro

Bomber und Paganini



Anschließend Filmgespräch mit Mario Adorf

Deutschland / Österreich 1976

Länge 104 Min.

Regie Nicos Perakis

Mit Mario Adorf, Tilo Prückner, Barbara Valentin,
Hannelore Schroth, Hannelore Elsner, Otto Tausig
u.a.

Das Leben meint es nicht gerade gut mit den Kleinkriminellen Bomber und Paganini: Bei einem missglückten Bruch werden gleich beide zu Invaliden. Der eine blind, der andere gelähmt, sind sie fortan aufeinander angewiesen. Doch deswegen geben sie noch lange nicht auf. Trotz ihres beachtlichen Handicaps planen sie den ganz großen Coup. Das Chaos nimmt seinen Lauf ...

Einmalig witzige Gaunerkomödie von Regisseur und ehemals „Blechtrömmel“-Ausstatter Nicos Perakis.

Sonntag, 9. Dezember - 11.00 Uhr
Cinova, Eintritt 7,50 Euro